

Wir beantragen deshalb, dass die Landeshauptstadt weitere Impfmöglichkeiten wie z. B. auf dem Cannstatter Wasen, Bürgerzentren und Apotheken eröffnet, um zum einen die niedergelassenen Ärzte zu entlasten und zum anderen das Impfangebot zu erhöhen. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob bei Personalmangel die Unterstützung durch Hilfsorganisationen oder die Bundeswehr möglich wäre. Zusätzlich soll die Stadtverwaltung auf das Land zugehen und appellieren, die Impfoffensive durch wohnortnahe Impfangebote zu erweitern.

Alexander Kotz
Fraktionsvorsitzender

Beate Bulle-Schmid
Stv. Fraktionsvorsitzende

Dr. Klaus Nopper

Sibel Yüksel
Fraktionsvorsitzende

Dr. Matthias Oechsner
Fraktionsvorsitzender

Doris Höh